

Platz der Republik

MARIE MAJEROVÁ

MARIE MAJEROVÁ

**Platz
der
Republik**

Roman

Vor dem ersten Weltkrieg entstanden, führt Marie Majerová's historischer Roman in die von ungelenktem Tatbedürfnis, glühenden Hoffnungen und wirren Ideen brodelnde Welt eines ehrlichen Träumers.

Der junge Schneidergeselle Luka Verschinin muß aus Lodz flüchten und reist über Wien nach Paris. Die Stadt der Revolution, der Kommunarden, des Generalstreiks ist seine Zukunftshoffnung. Auf der Suche nach Gerechtigkeit und Freiheit gerät Luka in die Arme einer anarchistischen Gruppe. Doch überzeugt er sich bald, daß hinter ihren Schlagworten egoistische Triebe und kleinbürgerliche Sehnsüchte stecken. Er ist voller Ungeduld, aber die große Wahrheit der Lehre Lenins dringt nicht bis zu ihm durch. Sein Leben – das das eines echten Revolutionärs hätte werden können – endet in einer sinnlosen Tat.

Marie Majerová hat es verstanden, an den Irrungen und Wirrungen des Jünglings Luka eine ganze Zeit lebendig zu machen. Der Entwicklungsroman eines russischen Emigranten wird zu einer tiefen und wirksamen Kritik an den Schwächen und falschen Vorstellungen in der westeuropäischen Arbeiterbewegung vor dem ersten imperialistischen Weltkrieg.

MARIE MAJEROVÁ

**Platz
der
Republik**

